



## TELEKOM-PENSIONS-FONDS (TPF)

### Ihr passender Begleiter für die Zukunft

Ein Angebot zur eigenen Altersvorsorge über die Deutsche Telekom.  
Noch attraktiver durch einen möglichen Arbeitgeberzuschuss.



Erleben,  
was verbindet.

# WIR STELLEN VOR:

## ANNA P.

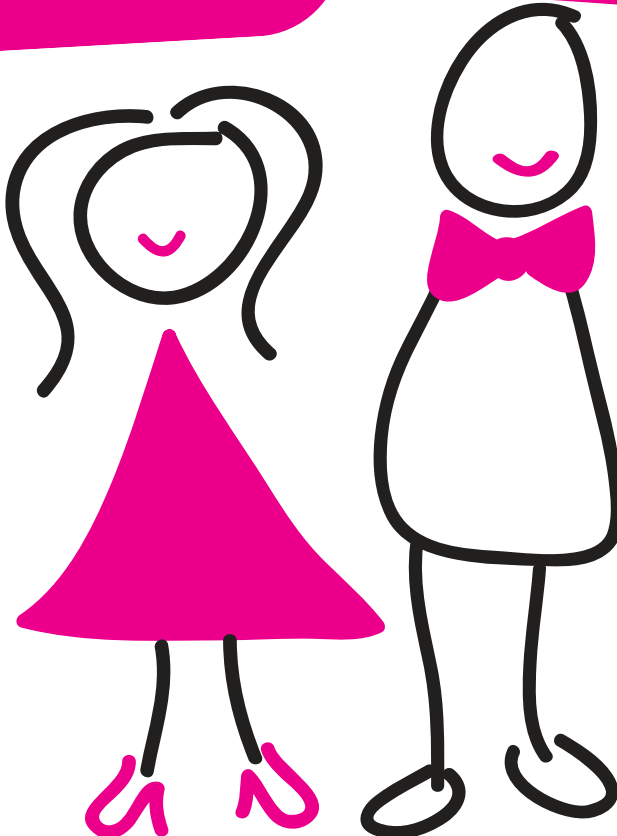
Teilnehmerin der Brutto-Entgeltumwandlung

- 37 Jahre alt
- Single, kein Kind
- Wohnhaft in NRW, kirchensteuerpflichtig
- Steuerklasse I
- Teamleiterin
- Mtl.Brutto-Entgeltumwandlung 200 €
- Nettoeinkommen 2.744,44 €

## UDO T.

Teilnehmer der Netto-Entgeltumwandlung (Riester-Rente)

- 41 Jahre alt
- Verheiratet, 2 Kinder: 8 und 6 Jahre alt
- Wohnhaft in Hessen, kirchensteuerpflichtig
- Steuerklasse III
- IT-Spezialist/IT-Support
- Mtl. Netto-Entgeltumwandlung 96 €
- Nettoeinkommen 2.901,90 €



Die finanzielle Absicherung durch die gesetzliche Rente sinkt stetig. Das ist für viele Menschen ein Grund, so auch für Anna P. und Udo T., sich um das Rentenalter Gedanken zu machen. Die Finanzen sollen keine Hürde darstellen, wenn endlich genügend Zeit da ist, um sich die persönlichen Wünsche zu erfüllen.

Gründe für die sinkenden gesetzlichen Rentenansprüche sind die gesellschaftlichen Veränderungen, die in den letzten Jahren stattgefunden haben und in naher Zukunft noch verstärkt stattfinden werden:

- Steigende Lebenserwartung
- Rückläufige Geburtenraten

Die Folge ist, dass immer weniger Beitragszahler auf immer mehr Rentner treffen.

Dazu sinkt das Nettorentenniveau verstärkt durch das staatliche Eingreifen mit verschiedenen Rentenreformen. Die Vorsorge für das Rentenalter gehört deshalb aktueller denn je zu einer guten Lebensplanung.

### **UDO T.:**

„Die wenigsten Arbeitnehmer schaffen tatsächlich 45 Beitragsjahre. Bei mir werden die 45 Jahre gerade hinkommen. Der Durchschnitt bei Männern liegt jedoch bei 42 Jahren\*.“

### **ANNA P.:**

„Bei Frauen liegt der Durchschnitt bei 31 Jahren\*. Klar, oft setzen Frauen doch wegen der Familiengründung ein paar Jahre aus.“

### **RENTENSITUATION:**

Versorgungsniveau vor Steuern 52,1 %  
(inkl. Riester-Rente)

(Modellrechnung für 2025\*)

**Voraussetzung ist, dass die Person 45 Jahre ohne Unterbrechung berufstätig war und durchgängig gesetzliche Rentenbeiträge gezahlt hat.**

\*Quelle: Rentenversicherungsbericht 2022 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, durchschnittlicher Wert alte Bundesländer

# GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT IM RENTENALTER MIT DEM TPF

Der Konzern Deutsche Telekom bietet seinen Angestellten und auch den beurlaubten sowie insichbeurlaubten Beamten eine exklusive Möglichkeit zur Altersvorsorge: die Entgeltumwandlung über den Telekom-Pensionsfonds. Anna P. und Udo T. haben sich beide für die Umwandlung ihres monatlichen Entgelts in den TPF entschieden.

## WERDEN SIE JETZT TPF-PLANTEILNEHMER WIE ANNA P. UND UDO T. !

Wenn Anna P. regulär in Rente gehen möchte, bekommt sie voraussichtlich 1.764,47 € gesetzliche Altersrente. Wenn ihr Gehalt im Laufe der nächsten Jahre noch steigt, wird die gesetzliche Lücke zwischen dem jetzigen Nettoeinkommen und der Altersrente immer größer.

Sie hat dieses Jahr den TPF als Brutto-Entgeltumwandlung abgeschlossen und wird inkl. des Arbeitgeberzuschusses voraussichtlich bei einem Renteneintritt mit 62 Jahren 264,87 €\* sowie bei einem Renteneintritt mit 67 Jahren 358,92 €\* aus dieser Umwandlung als zusätzliche monatliche Altersrente erhalten. Dies auch dank eines Arbeitgeberzuschusses in Höhe von 30 €/Monat (max. 15 % des eingezahlten Beitrages\*\*). Unabhängig vom gesetzlichen Rentenbeginn kann Anna P. Leistungen aus dem TPF schon mit 62 Jahren abrufen.

Udo T. plant, regulär mit 67 Jahren in Rente zu gehen, und bekommt dann voraussichtlich eine gesetzliche Altersrente in Höhe von 1.510 €.

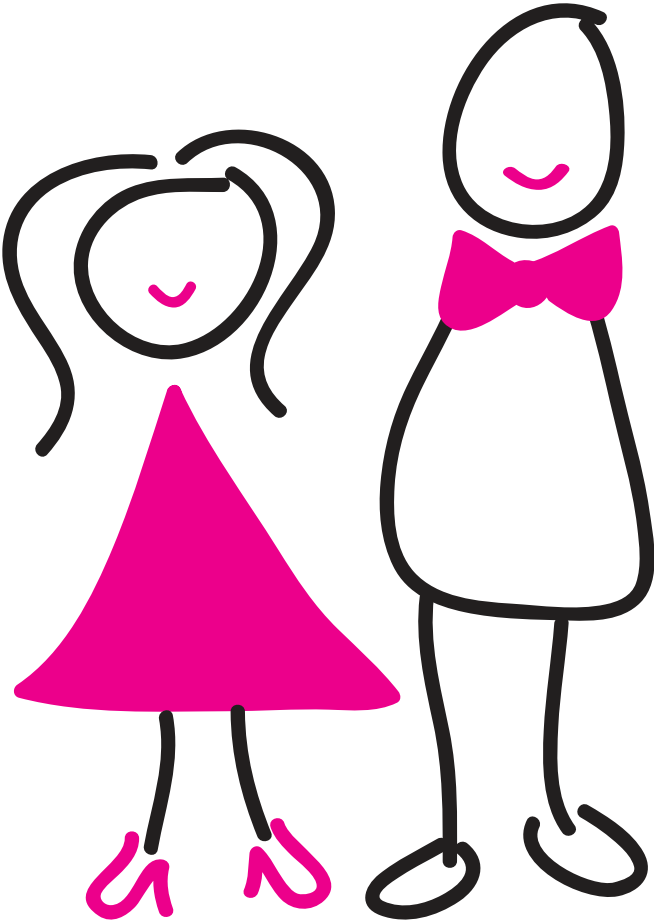
Bei seinem aktuellen Nettoeinkommen von 2.901,90 € fehlen ihm dann ca. 1.391,90 € monatlich\*\*\*. Mit den staatlichen Zulagen, die bei der Riester-Rente geleistet werden, und den eigenen Einzahlungen in die Netto-Entgeltumwandlung (Riester-Rente) sichert er sich eine zusätzliche Rente in Höhe von 266,87 €\* vom TPF.

\* Unterstellte durchschnittliche Fondsentwicklung von 3 % p.a. sowie fortlaufend gleichbleibende Beitragszahlungen

TPF: Telekom-Pensionsfonds; die zusätzliche Altersvorsorge, exklusiv für Angestellte, beurlaubte Beamte und insichbeurlaubte Beamte aus dem Konzern Deutsche Telekom. Steuern und etwaige Sozialabgaben wurden noch nicht berücksichtigt.

\*\* Höchstgrenze des Beitrages ist 4 % der RV-Beitragsbemessungsgrenze West, sofern und soweit der Arbeitgeber Sozialabgaben durch die Brutto-Entgeltumwandlung spart.

\*\*\* Steuern und Sozialabgaben wurden noch nicht berücksichtigt.



# BRUTTO-ENTGELTUMWANDLUNG

## ALS TPF-LER GENIEßEN SIE VORTEILE, WIE AUCH ANNA P.

Bei der Brutto-Entgeltumwandlung hat der Gesetzgeber festgelegt, dass 4 % der Beitragsbemessungsgrenze Rentenversicherung/West (BBGgRv West) steuer- und sozialversicherungsfrei sind. Alle darüber hinaus gehenden Beiträge sind bis zu 8% der BBGgRv West (Höchstbeitrag im TPF liegt bei 7,4% der BBGgRv) steuerfrei, unterliegen jedoch der Sozialversicherungspflicht. Sozialversicherungsfrei heißt, dass Sie vom umgewandelten Betrag keine Beiträge an die gesetzliche Kranken-, Pflegepflicht-, Renten- und Arbeitslosenversicherung abführen müssen.

Sozialversicherungsbeiträge (Kranken- und Pflegepflichtversicherung) werden allerdings später in der Auszahlungsphase in voller Höhe auf die Kapital- und/oder Altersrentenleistung erhoben, sofern Sie nicht privat kranken- und pflegepflichtversichert sind. Ebenso sind die Leistungen steuerpflichtig. Die Steuerabgaben sind im Rentenalter in der Regel jedoch geringer als im aktiven Beschäftigungsverhältnis.

### SOZIALVERSICHERUNGSPARNIS:

4 % (2023 monatlich 292 €/ jährlich 3.504 €) der BBGgRv West sind im Rahmen der Brutto-Entgeltumwandlung sozialversicherungsfrei.

### STEUERERSPARNIS:

In den TPF können eigene Beiträge zur Bruttoentgeltumwandlung bis zu 7,4 % (2023: monatlich 540 €/ jährlich 6480 €) der BBGgRv West steuerfrei eingezahlt werden. Inklusive eines ggf. gezahlten Arbeitgeberzuschusses sind Beiträge in Höhe von 8 % der BBGgRv West steuerfrei.

### ARBEITGEBERZUSCHUSS:

Sie erhalten einen Arbeitgeberzuschuss zur Brutto-Entgeltumwandlung in Höhe von bis zu 15 % der 4 % der BBGgRv West - wenn Ihr Arbeitgeber durch Ihre Einzahlung Sozialabgaben spart.

## RECHENBEISPIEL\* ANNA P. FÜR DIE BRUTTO-ENTGELTUMWANDLUNG ÜBER DEN TPF

Bei Anna P.:

Nettoeinkommen ohne Brutto-Entgeltumwandlung  
über den TPF Auszahlungsbetrag 2.843,19 € mtl.

Nettoeinkommen mit 200 € Brutto-Entgeltumwandlung über den TPF  
Auszahlungsbetrag abzüglich TPF-Beitrag 2.744,44 € mtl.

Vorteil:

Für 200 € Einzahlung in den TPF (Brutto-Entgeltumwandlung) zahlt Anna P.  
netto 98,75 €. Zusätzlich erhält sie noch einen Arbeitgeberzuschuss von  
voraussichtlich 30 € (15 % von 200 €)\*\*.



### ANNA P.:

„Der Partner des TPF, die DeTeAssekuranz, hat für mich in der Beratung die Auswirkung der Entgeltumwandlung auf mein Nettogehalt\* dargestellt. Daher empfehle ich jedem, sich beraten zu lassen.“

\* Die dargestellten Zahlen basieren auf Angaben in einem Brutto-Netto-Rechner. Für die Richtigkeit der Zahlen kann keine Gewähr übernommen werden. Der Zuschuss vom Arbeitgeber kann sich verändern, wenn sich das Gehalt verändert.

\*\* Hierbei handelt es sich um einen fiktiv ermittelten Wert. Durch viele Faktoren, z.B. Gehalt, kann der Wert beeinflusst werden.

# NETTO-ENTGELTUMWANDLUNG

## ALS TPF-LER GENIESSEN SIE VORTEILE, WIE AUCH UDO T.

Im Rahmen der Netto-Entgeltumwandlung ("Riester-Rente") können Sie Beiträge von Ihrem Nettoentgelt in den Telekom-Pensionsfonds umwandeln. Die Beiträge werden durch Gewährung staatlicher Zulagen gefördert und können gegebenenfalls als Sonderausgaben in Ihrer Steuererklärung geltend gemacht werden.

### STAATLICHE ZULAGEN:

Als „Geschenk“ vom Staat erhalten Sie folgende staatliche Zulagen:

- Grundzulage seit 01.01.2018: 175 €
- Kinderzulage: 185 € pro Kind (für ab 01.01.2008 geborene Kinder: 300 €)

### KEINE SV-BEITRÄGE:

Seit dem 01.01.2018 haben Sie bei der Netto-Entgeltumwandlung zwar Steuerabgaben, führen aber als Pflichtversicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung keine Sozialversicherungsbeiträge ab. Dies gilt nicht für freiwillig Versicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung; für diese wird bei der Beitragsfestsetzung allerdings der ermäßigte Beitragssatz zu Grunde gelegt.

Der Maximalbeitrag für die Nettoentgeltumwandlung beträgt 7,4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung West.

Im Rahmen der Netto-Entgeltumwandlung sind bis zu 2.100 € (inklusive Zulagen) jährlich förderfähig. Für die vollen Zulagen ist ein Beitrag von mindestens 4 % des sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens abzüglich Zulagen erforderlich.

## RECHENBEISPIEL\* UDO T. FÜR DIE NETTO-ENTGELTUMWANDLUNG ÜBER DEN TPF

Bei Udo T.:

Sozialversicherungspflichtiges Vorjahreseinkommen: 48.000 € jährl.

Mindesteigenbeitrag zur vollen Zulagengewährung:

4 % von 48.000 € abzüglich Grundzulage (175 €) und zwei Kinderzulagen (600 €)

Geteilt durch 12 ergibt einen monatlichen Umwandlungsbetrag von 96 €.

Vorteil:

Für 96 € monatliche Einzahlung in den TPF (Netto-Entgeltumwandlung) erhält Udo T. eine Grundzulage für sich in Höhe von 175 €. Zusätzlich für seine beiden Kinder werden seinem TPF-Depot Kinderzulagen in Höhe von 600 € gutgeschrieben.\*\*\*



# „RIESTERN“ FÜR EhePARTNER...

## EHEFRAU VON UDO T.

Die Ehefrau von Udo T. riestert zurzeit nicht. Sie überlegt, auch einen Riester-Vertrag abzuschließen. Folgende Möglichkeiten hat sie als Nicht-Telekomer:

Wenn Sie eine Netto-Entgeltumwandlung über den TPF abgeschlossen haben, kann Ihr Ehegatte, der dann mittelbar förderberechtigt ist, auch Zulagen erhalten.

Voraussetzung ist:

1. Er ist nicht selbständig förderberechtigt, wie z.B. Selbständige, die nicht rentenversicherungspflichtig sind.
2. Er hat einen eigenen Riester-Vertrag.
3. Er zahlt einen Mindestjahresbeitrag von 60 Euro.

Über das für Sie passende Produkt und die Berechnung des Mindesteigenbeitrages informiert Sie gern der Partner des Telekom-Pensionsfonds, die DeTeAssekuranz, unter 0221 12610-41.

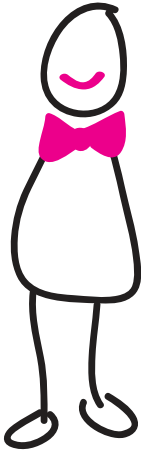
\* Die dargestellten Zahlen basieren auf Angaben in einem Brutto-Netto-Rechner. Für die Richtigkeit der Zahlen kann keine Gewähr übernommen werden. Der Zuschuss vom Arbeitgeber kann sich verändern, wenn sich das Gehalt verändert.

\*\* Hierbei handelt es sich um einen fiktiv ermittelten Wert. Durch viele Faktoren, z.B. Gehalt, kann der Wert beeinflusst werden.

\*\*\* Die Ehefrau von Udo T. „riestert“ aktuell nicht.

# INVESTIEREN SIE IN DIE ZUKUNFT – ABER MIT EINER GUTEN UND SICHEREN ANLAGE

Der TPF garantiert mindestens die eingezahlten Beiträge als Auszahlung abzüglich der Beiträge für einen eventuell zusätzlich abgeschlossenen Risikoschutz.



## Udo T.:

„Die Performance lässt sich sehen. Zum Stichtag 30.12.2022 lag die Verzinsung seit Auflegung bei 3,19 % p.a.“

## DIE ANLAGESTRUKTUR DES TELEKOM-PENSIONS FONDS\*:

Die Anlage Ihres Depotvermögens erfolgt bis zum Alter 55 in einem renditeorientierten Fonds, dem sog. **Dynamikmodell**.

Ab Alter 55 wird das Kapital grundsätzlich automatisch auf fünf Jahre verteilt vom Dynamikmodell in eine sicherheitsorientierte Anlageform Stabilitätsmodell umgeschichtet. Die schrittweise Umschichtung über mehrere Jahre verringert das Kursrisiko zum Umschichtungsstichtag.

Im Dynamikmodell ist die sogenannte strategische Asset-Allokation renditeorientiert und auf die Erwirtschaftung höherer Überschüsse ausgerichtet. Im Stabilitätsmodell ist die strategische Asset-Allokation auf Kapitalerhalt und Stabilität ausgerichtet.

Im Folgenden wird die Anlagestrategie der beiden Fonds (Dynamikmodell und Stabilitätsmodell) aufgeführt.

Die Investition im Dynamikmodell erfolgt in verschiedene Anlageklassen, u.a.

- Aktien unterschiedlicher Regionen, Sektoren und Branchen
- festverzinsliche Wertpapiere mit hoher Bonität (z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Pfandbriefe)
- höherverzinsliche Anleihen bzw. Darlehensforderungen sowie Anleihen aus Schwellenländern
- Immobilien (sowohl Eigen- wie auch Fremdkapitalfinanzierung)
- weitere alternative Anlagestrategien als Beimischung zur Rendite-/ Risikooptimierung

Durch die Verteilung des Depotvermögens auf die unterschiedlichen Anlageklassen wird das Gesamtrisiko vermindert (Diversifikationseffekt).

Die Investition im Stabilitätsmodell erfolgt in die folgenden Anlageklassen (Stand Dezember 2022):

- Anlagen bei deutschen Lebensversicherungsgesellschaften (Kapitalisierungsprodukte) sowie
- festverzinsliche Wertpapiere mit hoher Bonität (z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Pfandbriefe)

Durch den TPF werden Sie jährlich regelmäßig mit der Renteninformation über die Höhe der Kapitalentwicklung und zu erwartenden Versorgungsleistung informiert. Die Entwicklung der Anteile ist an das allgemeine Auf und Ab der Kapitalmärkte gekoppelt.

## **DER ANLAGEERFOLG DES TPF SETZT SICH AUS ZWEI WESENTLICHEN FAKTOREN ZUSAMMEN:**

- Der Entwicklung an den Kapitalmärkten
- Der günstigen Kostenstruktur des TPF

\*Die Anlagestruktur wird regelmäßig hinsichtlich Chancen, Risiko und Liquidität überprüft und ggf. angepasst.

# DIE VORTEILE IHRER TPF-RISIKOABSICHERUNG BEI BERUFSUNFÄHIGKEIT UND IM TODESFALL

Der TPF bietet ein umfassendes Vorsorgeangebot mit zusätzlichem Risikoschutz. Mit diesem schaffen Sie eine wichtige Basis zur finanziellen Absicherung.

## ZUSÄTZLICHE ABSICHERUNG VON HINTERBLIEBENEN IM TODESFALL

Als TPF-ler können Sie einen Teil der umgewandelten Beiträge zur Absicherung der Familie oder Lebensgefährten einsetzen. Im Todesfall erhalten berechnigte Hinterbliebene die vereinbarte Leistung – entweder als Kapital oder als Rentenzahlung. Berechnigte Hinterbliebene sind Ehepartner sowie Partner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, Kinder\* und - sofern vorab schriftlich benannt - Lebensgefährten.

Natürlich erhalten Ihre berechnigten Hinterbliebene unabhängig von Ihrer Entscheidung für eine zusätzliche Risikoabsicherung Leistungen aus Ihrem Altersvorsorgevermögen.

\* kindergeldberechnigte Kinder bis zu einem bestimmten Höchstalter nach § 32 Abs. 3 und 4, Satz 1 bis 3 EStG

## ZUSÄTZLICHER SCHUTZ BEI BERUFSUNFÄHIGKEIT

Der TPF bietet auch eine zusätzliche Absicherung im Fall der Berufsunfähigkeit, um die gravierenden gesetzlichen Einschnitte bei den Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten auszugleichen.

Die Beitragskategorien und Leistungen entnehmen Sie bitte - abhängig von Alter und Geschlecht - den jeweils aktuellen Beitrags- und Leistungstabellen. Diese finden Sie im Personalportal unter:

<http://personal.telekom.de>

- ▶ Gehalt & Vertrag
- ▶ Altersvorsorge
- ▶ Telekom-Pensionsfonds
- ▶ Mitmachen
- ▶ Dokumente

Höhere Leistungen zum Schutz der Hinterbliebenen oder bei Berufsunfähigkeit können über den Partner des TPF, die DeTeAssekuranz, ergänzend privat abgesichert werden. Der Abschluss ist bis zum Eintrittsalter 59 Jahre mit der gleichen verkürzten Gesundheitserklärung des TPF möglich.



### ANNA P.:

„Meine Ansprüche aus der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente sind nur gering und reichen nicht aus, um meine Lebenshaltungskosten im Fall der Fälle zu finanzieren. Daher habe ich zum 1. Januar den Risikoschutz Berufsunfähigkeit mit einem jährlichen Beitrag von 300 € eingeschlossen. Damit sichere ich mir bei anerkannter Berufsunfähigkeit im Jahr 2023 eine monatliche Leistung in Höhe von 873,79 € - die aber vierteljährlich ausgezahlt wird.“

# PERSONALPORTAL

## INFO-SEITE

<http://personal.telekom.de> ▶ Gehalt & Vertrag ▶ Altersvorsorge ▶ Telekom-Pensionsfonds

### ▶ **Benefit Portal**

- My Portal ▶ Mein Profil ▶ Benefit Portal (Meine Benefits managen)
- ▶ Betriebliche Altersversorgung & Telekom-Pensionsfonds ▶ Benefits
- ▶ Telekom-Pensionsfonds ▶ Aufträge

Alle Anträge füllen Sie bitte online im Benefit Portal aus. Die Weiterleitung des ausgefüllten Antrags an die zuständige Stelle erfolgt ebenfalls online. Papieranträge können nicht mehr angenommen werden.

Der „Antrag für die Benennung eines/einer Lebensgefährten/Lebensgefährtin“ müssen über das Benefit Portal online ausgefüllt, ausgedruckt, unterschrieben und an Ihren zuständigen HR-/Personalservice gesandt werden.

### **Kein Zugang zu My Portal ▶ Benefit Portal**

Nur wenn Sie keinen Zugang zu My Portal/Benefit Portal haben, senden Sie bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag vollständig und im Original an Ihren zuständigen HR-/Personalservice. Bitte beachten Sie dabei die Gültigkeit in der Fußzeile.

### **Anträge/Personal-Portal**

- Gehalt & Vertrag** ▶ Altersvorsorge ▶ Telekom-Pensionsfonds ▶ Loslegen
- ▶ Frage „Wo finde ich die Anträge und Formulare?“

### ▶ **REGELUNGEN**

Hier finden Sie den Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung sowie die Regelwerke des TPF.

- Gehalt & Vertrag** ▶ Altersvorsorge ▶ Telekom-Pensionsfonds ▶ Regelungen

## HR-KUNDENSERVICE

### **Per Telefon**

0800 3305600 (kostenfreie Servicenummer)  
Montag bis Freitag, von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr



## **Arbeitgeberzuschuss – was versteht man darunter?**

Der Arbeitgeberzuschuss wird bei einer Brutto-Entgeltumwandlung gezahlt, soweit der Arbeitgeber durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge einspart. Der Arbeitgeberzuschuss beträgt maximal 15 % von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung West. Zugunsten der/s Arbeitnehmerin/-s wird der Arbeitgeberzuschuss als Teil des Entgeltumwandlungsbetrags an den Telekom-Pensionsfonds gezahlt.

## **Wo kann der Kontostand des Telekom-Pensionsfonds eingesehen werden?**

Teilnehmer am Benefit Portal können die Renteninformation im Benefit Portal einsehen unter: MyPortal/Mein Profil/Benefit Portal (Meine Benefits managen). Auch der Kontostand zum zurückliegenden Monatsultimo ist im Benefit Portal unter dem Punkt „Depotstand“ verfügbar. Teilnehmer ohne Zugriff auf das Benefit Portal erhalten die Renteninformation einmal jährlich automatisch per Post.

## **Was passiert bei Ausscheiden aus dem Unternehmen?**

Mit Austritt aus dem Konzern endet automatisch Ihre Entgeltumwandlung in den TPF. Das vorhandene Vorsorgedepot wird ruhend gestellt, nimmt jedoch weiterhin an der Wertentwicklung des TPF teil.

Auch für beitragsfreie Depots kann eine Verwaltungsgebühr nach den Rechtsgrundlagen des TPF erhoben werden. Eine Weiterführung mit eigenen Beitragszahlungen ist nach Ausscheiden aus dem Konzern nicht möglich. Die Übertragung der Versorgungsanwartschaft auf einen neuen Arbeitgeber kann innerhalb eines Jahres nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses geprüft werden.

## **In welcher Form werden die Altersleistungen aus dem TPF erbracht?**

Der Planteilnehmer kann die Auszahlung in folgender Form beantragen:

- als Einmalkapital oder
- als Auszahlungsplan (Teilrate in Höhe von 30 % der Versorgungsleistung (mind. 6.000 Euro)/ Restkapital wird lebenslang verrentet) oder
- als monatliche lebenslange Rente (optional mit oder ohne Hinterbliebenenleistung)

## **Wann beginnt die Auszahlung der Altersleistungen?**

Bei Zusagen, die bis 31.12.2011 erteilt wurden, besteht in der Regel ab Alter 60 Jahre Anspruch auf Altersleistungen, unabhängig vom Eintritt in den Ruhestand. Bei Zusagen, die ab 01.01.2012 erteilt wurden, besteht ab Alter 62 Jahre der Anspruch auf Altersleistungen.



### **Was beinhaltet eigentlich die Beratung der DeTeAssekuranz, dem Partner des Telekom-Pensionsfonds?**

- Analyse Ihrer Versorgungssituation
- Individuelle Brutto-/Netto-Betrachtung der Entgeltumwandlung
- Erörterung der Kundenwünsche
- Unterstützung bei der Antragsstellung

### **Weiteres Plus für Mitarbeiter des Konzerns Deutsche Telekom:**

Wenn eine höhere Todesfall- oder Berufsunfähigkeitsabsicherung, als es über den TPF möglich ist, benötigt wird, kann zusätzlich eine private Absicherung abgeschlossen werden. Diese wird bis zum Eintrittsalter 59 Jahre mit der gleichen verkürzten Gesundheitserklärung des TPF angeboten.

# IHRE BERATUNG ZUM TPF

## INDIVIDUELLE BERATUNG ÜBER DEN PARTNER DES TELEKOM-PENSIONS-FONDS, DIE DETEASSEKURANZ

Die DeTeAssekuranz bietet Ihnen eine umfassende, individuelle und persönliche Beratung zu den komplexen Themen der Altersvorsorge und der ganzheitlichen Einkommensabsicherung Berufsunfähigkeit & Hinterbliebenenvorsorge:

- Analyse Ihrer Versorgungssituation
- Individuelle Brutto-/Netto-Betrachtung der Entgeltumwandlung
- Erörterung der Kundenwünsche

Zusätzlich zum TPF und der Einkommensabsicherung halten die Experten auch weitere Vorsorgelösungen, wie z.B. die Riester-Rente, für Sie bereit.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!

### PER TELEFON

0221 12610-41, Montag – Freitag 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### PER E-MAIL

[vorsorgeteam@deteassekuranz.de](mailto:vorsorgeteam@deteassekuranz.de)

### PER ONLINE-TERMINVEREINBARUNG

Intranet: <http://deteassekuranz.telekom.de>

Internet: [www.deteassekuranz.de](http://www.deteassekuranz.de)

### PERSÖNLICH

Von Montag bis Donnerstag im Landgrabenweg 151, 53227 Bonn  
oder nach Terminvereinbarung per Videokonferenz (z.B. Webex)



Erleben,  
was verbindet.